

Cassirer, Langereihe 33; E. L. Pfeiffermann, Langereihe 15; J. L. F. Barros, 2. Erichstr. 13; E. B. Reuter, Fischerstr. 6; J. D. Schnehagen, Carolinenstr., Budde's Passage 8; J. H. Wälken, Valentinskamp 43.

Gumpel, Lazarus, Stift. Eine lediglich für hiesige unbemittelte Israeliten bestimmte Stiftung in der Schlachterstraße. Die 30 Wohnungen werden unentgeltlich an unbesholtene unbemittelte israelitische Familien verliehen. (In Folge eines in den Statuten vorhergesehenen Falles ist jetzt eine Freiwohnung an eine christliche Familie verliehen.) Die Statuten u. das Reglement für dieses Stift sind vom Senat confirmirt. Administratoren des Stifts sind die Hren. Isaac Hermann Jonas, Sallo Ekan u. Abraham Michael Feilbut. Einzeldruckene Arme werden nur ausnahmsweise, eigentliche Bettler gar nicht aufgenommen.

Gymnasium, Das Akademische u. Reals. hat den Zweck, den Sinn für Wissenschaft in Hamburg zu erhalten u. zu verbreiten, u. ist mit wissenschaftlichen Sammlungen u. Anstalten in der Art verbunden, daß die Professoren die Verwaltung derselben allein oder in Gemeinschaft mit Anderen führen, wie mit dem botanischen Garten, der Stadtbibliothek, dem naturhistorischen Museum (s. diese Artikel) u. a. Angestellt sind 5 Professoren, doch halten neben ihnen noch viele hamburgische Gelehrte Vorräge. Die Anstalt war ursprünglich (sie ist 1610 errichtet) nur zu einer über das früher gewöhnliche Maß der Schulbildung hinausgehenden Vorbereitung auf die Universität bestimmt, hat aber zu Zeiten ihre Wirksamkeit über diese Grenze ausgedehnt. Seit 1837 ist den Professoren eigens die Aufgabe gestellt, durch öffentliche Vorträge für ein größeres Publikum zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse u. wissenschaftlichen Sinnes in größeren Kreisen mitzuwirken. Ihre Thätigkeit für Techniker u. angehende Lehrer ist seit 1854 in den Kreis ihrer amtlichen Thätigkeit aufgenommen u. das Gymnasium, das früher nur Akademisches hieß, erhielt den Doppelnamen: Akademisches u. Real-Gymnasium. Doch bedarf die reale Seite, wenn die Anstalt dem Namen entsprechen soll, gar sehr einer weiteren Ausbildung. — Das Gymnasium bietet Jedem Gelegenheit sich weiter auszubilden u. jungen Gelehrten ihr Leben mit zu entwickeln.

In der **Abtheilung für Lehrer-Bildung** werden Hülfslehrern, die in den Anstalten, welche der Schulwissenschaftliche Bildungs-Verein u. die Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- u. Erziehungswezens unterhalten, einen Curfus durchgemacht oder andernwärts die nöthige Vorbildung erhalten haben, Vorträge gehalten, u. zwar nach einem jedesmal auf zwei Jahre berechneten Gange. Gegenseitig halten diese Vorträge neben den Hren. Professoren Dr. Peterßen u. Legibi, die Hren. Senior Hauptprof. Dr. Alt, welchem auch die Geschäftsführung übertragen ist, Dr. Bahmeln, Dr. Meebius, Dr. Parsz, Dr. Kestlich, Dr. Sievers II, Dr. Wellig, Dr. F. Wiebel, Dr. Th. Zimmermann.

Häfen, Die hamburg. 1) Der äußere Niederhafen, mit seinen Unterabtheilungen, dem Jonas-Hafen, dem neuen u. alten Hull-Hafen, dem brandenburger Hafen u. dem neuen Baisin de la Sandthore; 2) der Binnenhafen nebst dem Freigait u. den in denselben ausmündenden Canälen; 3) der Oberhafen u. der Dampfschiff-Hafen am Grabsbrock.

Handwerker-Vereinigung von 1855, Die, gegründet von Fachmännern unter Leitung des Hrn. C. A. Belzer, unterhält ein reichhaltiges Lager von Mobilien, Poskerarbeiten, Korbrwaaren etc. Nur wirklich reell u. dauerhaft angefertigte Arbeiten finden zu soliden Preisen Aufnahme u. garantirt die Gesellschaft ein Jahr für deren Güte u. Haltbarkeit. Das Institut hält einen tüchtigen kaufmännischen Geschäftsführer. Das Geschäft steht unter Leitung einer aus Actien- u. Handwerker-Mitgliedern gewählten Direction u. hat sich die Gesellschaft 1858 ein eigenes schönes Grundstück, Noß 5, erworben.

Harmonie. Dieser am 15. Novbr. 1789 gegründete Club bietet in seinem nach dem großen Brande in elegantem Stil ausgeführtem Gebäude, belegen auf den großen Bleichen 19, seinen Mitgliedern geistliche Unterhaltung in den Conversations- u. Spielsimmern wie in dem Billardsaal. Die Lesezimmer u. die beträchtliche Bibliothek (— 6619 Werke, in deutscher, englischer u. französischer Sprache, Hauptkatalog 1846 u. 11 Fortsetzungen bis 1865 —) gewähren belehrende u. unterhaltende Lectüre. In dem schönen Speisesaal findet täglich Table d'hôte statt u. einige Male im Jahre größere Diners. Defenonm ist Hr. C. Köhl. Die Mitgliederzahl beträgt gegenwärtig ca. 350 u. wird die Direction durch Wahl aus 8 Mitgliedern gebildet. Der jährliche Beitrag ist 10 Th. 50, das Eintrittsgeld 10 Th. 50. Anmeldungen zur Mitgliedschaft geschehen durch Vorschlag von 2 Mitgliedern und entscheidet die General-Versammlung über die Aufnahme durch Ballotement. Die Einführung von Fremden u. Dießigen ist zulässig.

Heine, Hermann, Stiftung (Bureau: Plan 6) — bezweckt unbemittelte hiesige Einwohner, ohne Unterschied des Glaubens, in ihrem Broterwerbe durch Darlehung eines Capitals, verzinsbar mit 2% Courant von Banco u. zurückzahlbar innerhalb 6 Jahren in 10 Terminen, zu unterstützen. Die Verwaltung besteht aus den Hren. Oberalter N. Brandt, Präses, Deichstr. 9, Dr. Jehn Israel, Neuerwall 69, Dr. Martin Eshle, gr. Bäderstr. 13, E. L. Jonas, neuer Steinweg 70, u. Johs. A. Robinow, Schwanenburgerstr. 55. Die Zeit für die Anmeldungen der Darlehner wird in der Regel jährlich im September veröffentlicht, und werden dieselben von den genannten Herren f. Z. entgegen genommen.

Herberge für Dienstmädchen, Die, holl. Broof 27, gewährt unbesholtene Dienstmädchen, welche hieher kommen, um einen Dienst zu suchen, oder welche hier zeitweilig außer Dienst sich befinden, gegen billige Vergütung Kost u. Logis. Die Hauseltern sind Hr. Hasselmann u. Frau. Den Vorstand vertreten die Hren. Dr. Abendroth, F. W. Burchard (Cassensführer), Pastor Kooßen u. Senator Eshamer, Dr.

Herberge zur Heimath, alte Gröningerstr. 13. (S. Feiertabend.)
Hesse, Hartwig, Witwenstift in St. Georg, zwischen dem Berliner u. Lübecker Thore, bestimmt zur unentgeltlichen Wohnung für 24 unbemittelte Witwen. Die derzeitige Verwaltung besteht aus den Hren. Senator Blumenthal, Dr., C. A. Crazemann, W. C. Fischer, Consul D. Schutte, Dr. der Med. u. Chir. C. H. Sonntag.

St. Alterthum (von mini noch eine 1866 von „Di Hof taliten ei Borsteher haben un llm Auf Empfehlung Hause zu einigen. Sa deutschen A. v. H Zutritt: interressir Wegen f Hren. J. 2. Durch In dieser Ar männlich sind. — Jo Gedächte 24. Mai Plan de Demfir stehender verfassung nach ihre Borrichl eignen i getrennt schule b Director 2 Lehrer gestellte naßimß Director Jede Cl 2 orden im Rec zahl von Schuler des deu J Kloster 383. A netät n burger 26 Coi Ort. F u. emp vierten besteht J in der gegenü sich eb Abends tuten i schaltet, wender J fuhreni der II ihr Zu Classe allgem IV. 11

Repaired Document
Plastic Covered Document
Soiled Document